

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 5. Februar 2001 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Schnetzer Walter, Nachbaur Fritz, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Frick Karlheinz, Mathies Lothar, Dria Daniela, Reisegger Wilhelm

Anwesende Ersatzleute:

Marte Johannes, Marte Eugen, Malin Thomas,

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Kronberger Meinhard, Elsensohn-Büchelhofer Susanna, Nitz Bernhard

Tagesordnung

1. Genehmigung der GV-Protokolle Nr. 8 und 9
2. Abschreibung uneinbringlicher Forderungen
3. Beitragsleistung an den Schwimmbadverein
4. 1. Teilzahlung an den ÖPNV
5. Umwidmungsantrag
 - a) Umwidmung von BB in BM
 - b) Festlegung der BNZ
6. Landeswohnbaufonds; Beitragsleistung 2001
7. Umweltverband; Voranschlag 2001
8. Begutachtung von Landesgesetzen
9. Schiverein; Bewilligung zur Verwendung des Gemeindepappens
10. Ausbau des Schöffengeweges
11. Berichte und Allfälliges

Erladigung

1. Die Niederschriften über die 8. Gemeindevertretungssitzung vom 16.11.2000 und über die 9. Gemeindevertretungssitzung vom 18.12.2000 werden ohne Einwand genehmigt.

2. Die Abschreibung folgender uneinbringlicher Forderungen wird beschlossen:

a) Entner Alfred (St.Nr. 103)	1.242,--
b) Joh. Häfele Wwe (St.Nr. 206)	241.064,--
c) Knünz Hans (St.Nr. 289)	17.843,03
d) Wimmer Walter (St.Nr. 842)	3.289,20
e) Errath Helga (St.Nr. 1298)	1.136,--
f) Trupp GmbH, Cafe Mirabell (St.Nr. 1330)	158.048,--
g) Kohler Günther (St.Nr. 1345)	835,--
h) Wiegele Barbara (St.Nr. 1487)	<u>5.319,60</u>
Gesamt	428.776,83

Diese Forderungen sind uneinbringlich, da entweder die Konkursverfahren abgeschlossen sind bzw. alle Exekutionsversuche ohne Ergebnis geblieben sind.

3. Für das 1. Halbjahr ist an den Schwimmbadverein Rankweil-Vorderland eine Teilzahlung von ATS 400.000,-- zu leisten.
Zur Frage von Vbgm. Wutschitz, ob die Gemeinde Zwischenwasser mittlerweile alle offenen Beträge bezahlt hat, teilt der Vorsitzende mit, dass die Gemeinde Zwischenwasser noch im Rückstand ist. Allerdings sei auch die Gemeinde Röthis noch im Rückstand. Anschließend ergibt sich eine Diskussion über die Zahlungssäumigkeiten der Gemeinden Zwischenwasser und Röthis. Der Vorsitzende wird ersucht, zu prüfen, ob diese Zahlungsverzögerungen zu Mehrkosten beim Schwimmbadverein geführt haben und wen dies der Fall ist, ob diese den verursachenden Gemeinden weiter verrechnet werden. Es wird angeregt, bei den Vorschreibungen unbedingt einen Fälligkeitstermin anzugeben und bei Zahlungsverzug die anfallenden Zinsen in Rechnung zu stellen.
An den Schwimmbadverein Rankweil-Vorderland wird als Teilzahlung zu den Betriebskosten 2000/2001 ein Teilbetrag von ATS 400.000,-- angewiesen.
4. Die Anweisung der Teilzahlung an den ÖPNV-Gemeindeverband für das 1. Vj. 2001 in Höhe von ATS 263.753,-- wird einstimmig beschlossen.
5. Der Vorsitzende berichtet, das auf Grund der von Kopf Erich beantragten Umwidmung seiner Liegenschaft an der Austraße von Betriebsgebiet in Baumischgebiet ein Anhöerverfahren durchgeführt wurde. Von den betroffenen Anrainern wurden keine Einwände vorgebracht.
Es wird daher einhellig beschlossen die Liegenschaft, bestehend aus den Gst.Nr. 3/1, 13/2, 13/7, 14/2, 14/3, 18, 19 und 20, von derzeit Betriebsgebiet in Baumischgebiet umzuwidmen.
Die höchstmögliche Baunutzungszahl wird einstimmig mit 80 (BM 4) festgelegt.
6. Der Gewährung eines zinslosen Darlehens an den Landeswohnbaufonds für das Jahr 2001 in Höhe von ATS 251.000,-- laut Schreiben des Amtes der Vbg. Landesregierung vom 23.1.2001 wird zugestimmt.
Das Darlehen ist in zwei Raten von je ATS 125.500,-- bis zum 15. Juni und 1. November zu bezahlen.
7. Der Voranschlag des Umweltverbandes für das Jahr 2001 mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von je ATS 38.510.000,-- wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
8. Zu den vorliegenden Entwürfen über eine Änderung des Bergführergesetzes und über eine Änderung des Schischulgesetzes werden keine Änderungsanträge gemacht.
9. Der Schiverein möchte auf dem neuen Briefpapier die Gemeindewappen von Sulz und Röthis aufdrucken und hat daher einen Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens gestellt. Die Gemeindevertretung erteilt einstimmig die Bewilligung zur Führung des Gemeindewappens auf dem Briefpapier.

10. Auf Grund einer Anfrage der VEG wegen der Erstellung eines Ausbauprogrammes wurde eine Prioritätenliste über die erforderlichen Straßensanierungen in den kommenden Jahren erstellt.

Auf Grund der geplanten Vorplatzsanierung durch die Fa. Malerei Keckeis und der dadurch notwendigen Straßenentwässerung wurde der Schöffengeweg an die 1. Stelle gereiht. Geplant wäre ein Ausbau bis zum Lehenweg (Fahrbahn 4,50 m und 1,50 m Gehsteig). Um mit den Anrainern die Verhandlungen aufnehmen zu können, ist ein Grundsatzbeschluss erforderlich.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, den Schöffengeweg heuer zu sanieren und die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen.

Kopf Werner hält fest, dass der zwar den Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Schöffengeweges zustimme, jedoch mit der vorgesehenen Ausbaubreite nicht einverstanden ist.

11. a) Der Vorsitzende berichtet, dass ab 1.1.2001 sämtliche Sitzungsgelder der Lohnsteuerpflicht unterliegen. Eine Kopie des Rundschreibens des Gemeindeverbandes soll jedem Gemeindevertreter übergeben werden.

b) Über die erfreuliche Entwicklung der Kommunalsteuer wird kurz berichtet. Waren im Voranschlag Einnahmen von ATS 7.700.000,-- vorgesehen, so konnten tatsächlichen ATS 8.380.000,-- vereinnahmt werden.

c) Eine Terminavisos zur Veranstaltung „Lokale Agenda 21“ vom 23. – 25. März 2001 in Zwischenwasser wird zur Kenntnis gebracht.

d) Im Gemeindegebiet Kuster ist das Gst.Nr. 2084 zum Verkauf ausgeschrieben. Die Ansicht des Gemeindevorstandes ein Angebot abzugeben wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

e) Die neuesten Trinkwasseruntersuchungszeugnisse werden vorgelegt. Alle Prüfberichte entsprechen den Richtlinien.

f) Am 20. März findet in Schloss Hofen ein Seminar für Prüfungsausschussmitglieder statt. Es sollen Nachbaur Fritz, Fleisch Udo und Reisegger Willi angemeldet werden.

g) Der Voranschlag 2001 des Hauptschulverbandes wurde vom Land genehmigt.

h) Zur Anfrage von GV Nachbaur wegen der Treietkreuzung, teilt der Vorsitzende mit, dass derzeit eine Unterschriftenaktion läuft. Nach Abschluss dieser Aktion (Ende Februar) werden die Gemeinde Sulz und Röthis die Unterschriftenlisten mit einem neuerlichen Ansuchen um Umbau der Treietkreuzung in einen Kreisverkehr an LR Gorbach übergeben.

i) Verschiedene Anfragen über den Stand der Planungsarbeiten beim Mehrzweckgebäude werden vom Vorsitzenden beantwortet.

Durch die Reduzierung des Raumbedarfes der Gendarmerie verbleibt im 1. OG eine Fläche von ca. 45 m², die anderweitig genutzt werden muss. Zudem ergibt sich ein Mietverlust, da die Gendarmerie für die verbleibenden Räume von rund 290 m² nur ein Mietpreis von ATS 72,40 bezahlt.

Mit Befremden wird festgestellt, dass von der Sparkasse immer noch keine schriftliche Zusage über eine Beteiligung vorliegt.

k) Der Vorsitzende berichtet, dass sich bei der Müllsammlung verschiedene Änderungen ergeben werden. Es ist vorgesehen einerseits in Abholintervalle beim „Gelben Sack“ auf 2 Wochen zu reduzieren und andererseits auch andere Fraktion wie z.B. Altplastik, Altmetalle zu sammeln. Sollten diese Änderungen kommen, ist vermutlich eine Wertstoffhof nicht mehr notwendig.

l) Vbgm. Wutschitz Karl bringt den Jahresbericht 2000 der Bücherei Sulz-Röthis zur Kenntnis und vermerkt, dass die Entwicklung auch im Jahr 2000 wieder sehr positiv war.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.